



Gebrauchsinformation

Venoselect® N



Zusammensetzung:

In 10 g sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Aesculus D2 dil. 5 g, Pulsatilla D4 dil. 5 g.

10 g entsprechen etwa 11 ml.

Venoselect® N enthält 61 Vol.-% Alkohol.

Darreichungsform und Inhalt

Mischung

Tropfflasche zu 30 ml, Tropfflasche zu 100 ml

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des venösen Gefäßsystems.

Dreluso Pharmazeutika

Dr. Elten und Sohn GmbH

Marktplatz 5

31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: 051 52/94 24-0

Telefax: 051 52/94 24-38

e-Mail: info@dreluso.de – www.dreluso.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Venöse Stauungszustände mit Folgekrankheiten wie Krampfadern und Hämorrhoiden.

Hinweis:

Bei Blut im Stuhl sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei neu oder plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Hinweis:

Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen wie zum Beispiel Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Venoselect® N nicht anwenden?

Venoselect® N ist bei Alkoholkranken nicht anzuwenden.

Wann dürfen Sie Venoselect® N erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll Venoselect® N bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Venoselect® N in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält 61 Vol.-% Alkohol.





Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 1,8 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,5 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten, sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Einnahme

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1–3mal täglich 5–10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen. 10 Tropfen entsprechen etwa 0,26 g bzw. 0,28 ml.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kleinkindern zu einer Alkoholvergiftung führen, in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

Nebenwirkungen

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Umkarton und auf dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Bei Arzneimitteln aus Naturprodukten können Trübungen oder geringe Ausfällungen vorkommen. Sie beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit.

Stand der Information

Juli 1999

Bewahren Sie Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Eigenschaften

In Venoselect® N ist Alkohol enthalten. Dieser ist notwendig, damit die richtigen Wirkstoffe in der richtigen Menge aufgenommen werden und damit das Arzneimittel nicht verdirbt. Es wurde bewußt darauf verzichtet, den Alkohol durch eine Vielzahl anderer chemisch-synthetischer Hilfsstoffe zu ersetzen, weil Alkohol ein natürlicher, körpereigener Stoff ist. Auch wenn die Alkoholkonzentration mit 61 Prozent relativ hoch erscheint, wird bei Beachtung der Dosierungsanleitung nur sehr wenig Alkohol aufgenommen. Eine Dosis von 10 Tropfen enthält nur 0,12 g Alkohol.

0804-2

